

Der Europaabgeordnete Norbert Lins besuchte Auszubildende in Ulm

Euro-Pässe für junge Schornsteinfeger und Schornsteinfegerinnen

Im Juli 2024 befanden sich sechs motivierte Auszubildende zum Erasmus in Tirol und lernten Arbeitsweisen rund um das Schornsteinfegerhandwerk kennen, die so in Deutschland nicht oder nur sehr selten verrichtet werden. Im Austausch kamen österreichische Auszubildende nach Ulm und lernten Energieberatung und Arbeiten an Lüftungsanlagen kennen.

Am 31. Januar 2025 übergaben nun der Abgeordnete Norbert Lins MdEP (EVP) und Carl Fürst (Europe for you) die Europässe an Lena Raach, Davina Wisbar, Alisa Kasten, Felix Stress und Marius Hanser. Anika Reitner konnte leider nicht nach Ulm kommen.

Beide Gäste betonten den besonderen Status eines Austauschs über Ländergrenzen hinweg, in denen viele fachliche Gespräche und Tätigkeiten im Vordergrund stehen. Nicht zu unterschätzen ist aber auch hierbei der persönliche Kontakt zwischen jungen Menschen, die sich alle in der beruflichen Entwicklung und Findung befinden. Die überreichten Euro-Pässe sind Praktikabescheinigungen der besonderen Art.

Präsident Eisele hatte die Möglichkeit, den Besuchern im großen Schulungsraum des Bildungswerks die Ausbildung junger Schornsteinfeger an Lüftungsanlagen zu demonstrieren. Einer anwesenden Klasse des ersten Ausbildungsjahres konnte bei der Reinigung einer Lüftungsanlage beigezogen werden.

LIV-Präsident Eisele und Vorstand PÖ Volker Jobst führten die Gäste durch die weiteren Schulungsräume und Werkstätten des Bildungswerkes. Hier konnte erneut politischen Entscheidungsträgern gezeigt werden, wie intensiv sich das Handwerk mit der erfolgreichen Gestaltung der Wärme- und Energiewende, sowie einem qualifizierten Berufsnachwuchs beschäftigt.

Volker Jobst